Stefanie Busch

Die einkommensteuerrechtliche Behandlung von Termingeschäften

Die einkommensteuerrechtliche Behandlung von
Termingeschäften

Stefanie Michaela Busch
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
2019

Berichte aus der Steuerlehre

Stefanie Busch

**Die einkommensteuerrechtliche Behandlung
von Termingeschäften**

Shaker Verlag
Aachen 2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bamberg, Univ., Diss., 2018

Copyright Shaker Verlag 2019

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-6514-5

ISSN 0948-4345

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Danksagung

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Michael Fischer für die Betreuung meiner Arbeit, die investierte Zeit, die ständige Bereitschaft zur Diskussion und die Unterstützung während der gesamten Entstehungszeit der Arbeit.

Ebenso gilt mein Dank Herrn Prof. Dr. Thomas Egner für die Begutachtung meiner Arbeit, die konstruktiven Gespräche und die vielen Ratschläge.

Im Januar 2019

Inhaltsübersicht

- A. Bedeutung des Einsatzes von Finanzinstrumenten
- B. Entwicklungsgeschichte der Termingeschäfte im EStG
- C. Begriffliche Einordnung zwischen Steuer- und Zivilrecht
- D. Steuerrechtliche Behandlung von Termingeschäften im EStG
- E. Besteuerung bei Knock-Out-Eintritt
- F. Behandlung von Kombinationsgeschäften
- G. Fazit

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	anderer Ansicht
a.F.	alter Fassung
i.d.F.	in der Fassung
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
ADR	American Depositary Receipt
AdV	Aussetzung der Vollziehung
AEAO	Anwendungserlass zur Abgabenordnung
AG	Aktiengesellschaft
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
BB	Betriebsberater (Zeitschrift)
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Nicht veröffentlichte Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMF	Bundesministerium der Finanzen
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drucks.	Bundestag-Drucksache
Buchst.	Buchstabe
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BZSt	Bundeszentralamt für Steuern
d.h.	das heißt
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
DDV	Deutscher Derivateverband
DepotG	Depotgesetz
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)

DStZ	Deutsche Steuerzeitung (Zeitschrift)
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte (Zeitschrift)
ErbStB	Erbschaft-Steuerberater (Zeitschrift)
ErbStG	Erbschaftsteuergesetz
ESTB	Ertrag-Steuerberater (Zeitschrift)
ESTG	Einkommensteuergesetz
EUREX	European Exchange
EURIBOR	Euro Interbank Offered Rate
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung
Fn.	Fußnote
FR	Finanz-Rundschau (Zeitschrift)
GG	Grundgesetz
ggfs.	gegebenenfalls
gl.A.	gleicher Ansicht
HGB	Handelsgesetzbuch
i.d.R.	in der Regel
i.E.	im Ergebnis
i.H.v.	in Höhe von
i.S.	im Sinne
i.w.S.	im weiteren Sinne
insbes.	insbesondere
JStG	Jahressteuergesetz
KAGB	Kapitalanlagegesetzbuch
Kap.	Kapitel
KStRefG	Körperschaftsteuerreformgesetz
KWG	Kreditwesengesetz
m.w.N.	mit weiteren Nennungen
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
n.F.	neuer Fassung

NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
Nr.	Nummer
PR	Praxisreport
RdF	Recht der Finanzinstrumente (Zeitschrift)
Rev.	Revision
RFH	Reichsfinanzhof
RFHE	Entscheidungen des Reichsfinanzhofs
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RM	Reichsmark
RStBl.	Reichssteuerblatt
Rz.	Randziffer
SB	Sonderbedingungen
sog.	sogenannt
StAnpG	Steueranpassungsgesetz
Stbg	Steuerberatung (Zeitschrift)
StEntlG	Steuerentlastungsgesetz
StuW	Steuer und Wirtschaft (Zeitschrift)
u.a.	unter anderem
UntStRefG	Unternehmensteuerreformgesetz
US	United States
v.	vom
VermAnlG	Vermögensanlagegesetz
vgl.	vergleiche
Vor.	Vorbemerkung
Vorbem.	Vorbemerkung
VPK	Verkaufprospektgesetz
VZ	Veranlagungszeitraum
WM	Wertpapier-Mitteilungen (Zeitschrift)
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WpPG	Wertpapierprospektgesetz
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil

Inhaltsverzeichnis

A. Bedeutung des Einsatzes von Finanzinstrumenten	13
I. Untersuchungsgegenstand	15
1. Ausklammerung betrieblich veranlasster Termingeschäfte	15
2. Untersuchungsverlauf	18
II. Geschäfte mit Finanzinstrumenten	19
1. Zivilrechtliche Grundstrukturen	19
2. Das Recht an und aus Wertpapieren	23
3. Unterscheidung der Begrifflichkeiten	26
B. Entwicklungsgeschichte der Termingeschäfte im EStG	29
I. Entwicklungen im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen	29
1. Einkommensteuergesetz 1891	29
2. Einkommensteuergesetz 1920	30
3. Einkommensteuergesetz 1925	33
4. Einkommensteuergesetz 1934	34
II. Gesetzliche Erfassung von Termingeschäften	36
1. Missbrauchsbekämpfungs- und Steuerbereinigungsgesetz 1993 sowie Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002	36
2. Neuformulierung der Regelung zu Termingeschäften	41
III. Kapitaleinkünfte unter dem System der Abgeltungsteuer	47
1. Grundlegende Regelungsaufstellung	47
2. Beweggrund und Intention der abgeltenden Besteuerung	49
3. Aspekte der Verfassungsmäßigkeit	51
C. Begriffliche Einordnung zwischen Steuer- und Zivilrecht	56
I. Reichweite der Begriffsbedeutung	56
1. Anlehnung an das Wertpapierhandelsgesetz	57
2. Abgrenzbarkeit der Wertpapiere von Derivaten i.S. des WpHG	59
3. Der Begriff des Börsen- bzw. Finanztermingeschäfts	62
4. Zivilrechtliche Abgrenzung von Termingeschäften und Kassageschäften	68

II. Merkmale der Ausgestaltungen	73
1. Bedingte und unbedingte Geschäfte	73
2. Außerbörsliche und börsliche Termingeschäfte	74
3. Verbriefung und Lieferbarkeit von Termingeschäften	76
III. Funktionsweise ausgewählter Finanzinstrumente	77
1. Termingeschäfte.....	77
a) Forwards und Futures	77
b) Optionen	79
c) Swaps	82
2. Kombinierte Produkte, Kombinationsgeschäfte und Geschäftsstrategien	85
a) Spreads, Straddles, Strangles	85
aa) Spreads	85
bb) Straddles	87
cc) Strangles.....	89
b) Future-Style-Optionen und Swaptions	90
c) Devisen-, Waren- und Wertpapiertermingeschäfte	91
d) Aktien-, Commodity- und Credit-Default-Swaps	92
e) Forward Rate Agreements	93
f) Zinsoptionen (Caps, Floors und Collars)	94
3. Optionsscheine und Zertifikate.....	95
a) Optionsscheine.....	95
b) Zertifikate als Anlageform.....	99
c) Hebelzertifikate.....	103
d) Rechtsnatur von Zertifikaten	105
D. Steuerrechtliche Behandlung von Termingeschäften im EStG	110
I. Besteuerung von Optionsgeschäften	110
1. Besteuerung des Stillhalters	110
a) Gattstellung des Optionsgeschäfts.....	111
aa) Abschluss eines Gegengeschäfts.....	112
bb) Abschluss eines Neugeschäfts	113
cc) Berücksichtigung der Gattstellungsprämie	113

(1) Glattstellungsprämie i.S. des § 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 2 EStG.....	113
(2) Verrechnung der Kapitaleinkünfte	115
(3) Zeitliche Berücksichtigung der Prämienzahlungen.....	115
dd) Spezifikum der Glattstellung	117
b) Differenzausgleich des Stillhalters	117
aa) Wortlaut des EStG a.F. und des EStG n.F.	118
bb) Systematik der Trennungstheorie	119
cc) Vorgaben des Gesetzgebers und Interpretation der Verwaltung und Rechtsprechung	121
dd) Berücksichtigung des Differenzausgleichs.....	124
(1) Optionsprämienzahlung als selbständige Leistung	124
(2) Unterschiedliche Behandlung der Glattstellung und des Differenzausgleichs.....	128
(3) Auslegungsvorschläge unter aktueller Rechtslage	130
c) Lieferung des Basiswerts	135
aa) Lieferung bei einer Kaufoption.....	136
bb) Lieferung bei einer Verkaufsoption.....	137
d) Aufgabe der Trennungstheorie	138
e) Verfall der Option.....	139
f) Zusammenfassender Überblick	140
2. Besteuerung des Optionsinhabers	141
a) Ausübung des Optionsrechts	142
aa) Differenzausgleichszahlung oder Lieferung des Basiswerts	142
bb) Steuerrechtliche Einordnung von Optionsscheinen und Zertifikaten.....	144
(1) Steuerrechtliche Einordnung von Erträgen aus Zertifikaten.....	144
(2) Steuerrechtliche Einordnung von Optionsscheinen	148
b) Veräußerung des Optionsgeschäfts	155
aa) Veräußerung einer Option.....	155
bb) Veräußerung von Zertifikaten	157
cc) Veräußerung eines Optionsscheins	159

dd) Veräußerung zu geringem Wert	159
(1) Verwirklichung des Tatbestands vor § 42 AO	160
(2) Entgeltliches Veräußerungsgeschäft	161
(3) Wille des Steuerpflichtigen	164
(4) Unangemessenheit der Gestaltung	164
(5) Bezugspunkt der Unangemessenheit.....	169
(6) Nicht vorgesehener Steuervorteil	170
(7) Wirtschaftliche bzw. außersteuerliche Gründe	170
(8) Übersteigen der Transaktionskosten	173
(9) Fiskalisch orientierte Sichtweise	176
c) Glatzstellung durch Gegengeschäft.....	178
d) Verfall von Optionen	180
aa) Problemstellung	180
bb) Frühere Rechtslage	181
(1) Nichtberücksichtigung der aufgewandten Optionsprämie.....	181
(2) “Fortentwicklung“ der Rechtsprechung des BFH	182
cc) Rechtsprechungsänderung des BFH vor dem Gesetzeswortlaut	188
(1) Abweichung vom Gesetzeswortlaut.....	189
(2) Fiktion und Fallgestaltung des negativen Differenzausgleichs.....	190
(3) Beendigung des Rechts als Tatbestandsmerkmal.....	192
(4) Argument der Besteuerung nach Leistungsfähigkeit ..	192
(5) Wille des Gesetzgebers vor Gesetzeshistorie.....	193
dd) Aktuelle Rechtslage	195
ee) Stellungnahme.....	196
(1) Dualismus der Einkunftsarten	196
(2) Übertragbarkeit auf neue Rechtslage	200
e) Zusammenfassender Überblick.....	204
II. Besteuerung von Festgeschäften.....	204
E. Besteuerung bei Knock-Out-Eintritt	207
I. Fehlende Abgrenzung zu Kassageschäften	207

II. Übertragbarkeit der Verfalls-Grundsätze auf	
Knock-Out-Geschäfte	210
1. Nichtanwendung der fortentwickelten Grundsätze.....	210
2. Verfallsereignis vs. Knock-Out-Eintritt.....	213
a) Frühere Rechtslage	213
b) Aktuelle Rechtslage.....	215
c) Willensmoment des Steuerpflichtigen	216
III. Veräußerung bei Knock-Out	218
1. Veräußerung zu geringem Wert.....	218
2. Abrechnungsmodalitäten	218
a) Depotgutschrift	218
b) Ausstattung mit Andienungsrecht	219
c) Einbau einer Stop-Loss-Schwelle.....	220
3. Zusammenfassender Überblick.....	222
F. Behandlung von Kombinationsgeschäften.....	223
G. Fazit	225
Literaturverzeichnis	232